

Ich bin 40 Jahre und habe seit ca. 15 Jahren einen langsamen, aber stetig fortschreitenden Haarausfall.

Richtig gestört hat mich diese Situation aber erst in den letzten 4 - 5 Jahren, auch ein Versuch die Haare auf 3mm kurz zu schneiden brachte kein zufriedenstellendes Ergebnis.

Daraufhin begann ich vor ca. 2 Jahren die entsprechenden Foren zu besuchen um soviel Information zum Thema Haartransplantation wie möglich zu bekommen. Ich bin seitdem auch regelmäßiger Gast bei „Alopezie.de“, allerdings habe ich mich dort nie registrieren lassen sondern war immer nur „Leser“; dies soll sich ab sofort ändern !

Im Februar 2007 nahm ich Kontakt zu Andreas Krämer auf. Er besprach mit mir verschiedene Möglichkeiten (Methoden / Ärzte) und gemeinsam kamen wir zu dem Ergebnis die OP bei Dr. Heitmann durchführen zu lassen.

Da ich mir alles erst noch einmal gründlich überlegen wollte , habe ich erst Anfang April wieder Kontakt zu Andreas Krämer aufgenommen um einen Termin bei Heitmann für Juli 2007 zu vereinbaren. Allerdings hatte Heitmann zu diesem Zeitpunkt Bereits Vorlaufzeiten von ca. 7 Monaten das hieß, dass der Termin erst im November 2007 hätte realisiert werden können.

Meine berufliche Situation ließ aber nur einen Termin im Juli zu und plötzlich hatte ich ein ernsthaftes Problem !!!

2 Wochen später hatte es Herr Krämer aber geschafft doch noch einen Termin für den 10.07.2007 bei Dr. Heitmann zu bekommen (wofür ich Andreas Krämer wohl ewig dankbar sein werde ...).

Am Vorabend der OP, ich war schon fast auf dem Weg nach Amsterdam, bekam ich dann aber einen Anruf von Dr. Heitmann , dass die OP für den 10.07 abgesagt werden musste weil sich sein OP-Team, durch Erkrankung 2er Schwestern, so dezimiert hätte, dass er nicht mehr für eine 100 % Qualität garantieren könne. Er schlug mir aber sofort einen Ersatztermin für den 15.07.2007

(Sonntag !) vor .Diese Verzögerung war zwar ärgerlich aber auch hier zeigte sich das Herr Heitmann auch in der Lage ist schwierige Situationen zu lösen.

So reiste ich dann mit meiner Freundin am 14.07 nach Amsterdam. Ich konnte mir dann mit „NW5a“ förmlich die Klinke in die Hand geben , da er vor mir operiert wurde . (Hallo „NW5a“, viele Grüße von mir; deine Entwicklung konnte ich hier bereits bewundern...Alle Gute für Dich !).

Ich hatte in der Front eine Fläche von ca.60 cm² und in der Tonsur eine Fläche von ca. 20 cm² die zu behandeln waren.

Es wurden insgesamt 3351 Grafts aus dem Strip gewonnen und davon 2700 in die Front gesetzt und 650 in die Tonsur .

Ich war natürlich etwas enttäuscht , weil ich mindestens 3500 Grafts gerechnet hatte, aber Dr. Heitmann hat mir versichert , dass Endergebnis sehr gut werden wird und das er gar nicht viel dichter hätte setzen können. Wir werden sehen !!

Die Haarlinie hat eine Dichte von 62 – 68 pro cm² , nach hinten fällt sie dann entsprechend bis auf ca. 40 .

Ich bin mit der Leistung von Andreas Krämer , als auch mit der Leistung von Dr. Heitmann und seinem Team 100 % zufrieden und kann Sie uneingeschränkt weiterempfehlen. Das gilt sowohl für die jeweilige fachliche Kompetenz als auch für die sogenannten „ SoftSkills“ wie Empathie, Freundlichkeit, etc..

Wie das Endergebnis sein wird , kann aus heutiger Sicht niemand wissen, aber ich werde in regelmäßigen Abständen über meinen Status berichten

File Attachments

1) [haare5.jpg](#), downloaded 2815 times



2) [haare6.jpg](#), downloaded 2958 times



3) [haare9.jpg](#), downloaded 2978 times

